

**Ihr Studium
in Sozialwissen-
schaften,
Psychologie
oder Pädagogik**

Willkommen an unserer weltoffenen Fakultät!

Das Studium an der Philosophischen Fakultät

Unsere Welt hinterfragen, komplexen Zusammenhängen auf den Grund gehen oder ganz einfach der eigenen Neugier frönen – dies alles lässt sich an der Philosophischen Fakultät verwirklichen. Deren Ziel ist es, die kulturelle Öffnung zu fördern, den Dialog mit der Gesellschaft zu pflegen und den kritischen Geist zu schärfen.

Unsere im Herzen der Stadt Freiburg verankerte Fakultät zählt 18 Departemente und rund 4600 Studierende. Mit den folgenden Seiten möchten wir nicht nur Einblick in unser Studienprogramm bieten, sondern zu einer Wissensreise einladen, die keine Grenzen kennt.



ibourg / Freiburg



Warum in Freiburg studieren?



«Die Philosophische Fakultät der Universität Freiburg bietet eine Vielzahl an Fächern und Forschungsfeldern. So wird z.B. innerhalb des Fachs Psychologie Forschung zu Themen wie Achtsamkeit, Schlaf, Gedächtnis, Gesichtserkennung, Mensch-Maschine-Interaktionen, Paar- und Familieninteraktionen sowie der Wirksamkeit von Internettherapien durchgeführt. Die Studierenden können aktiv in der Forschung teilnehmen und lernen wissenschaftliches Arbeiten hautnah kennen. Und das in einer angenehmen und kollegialen Atmosphäre.»

Prof. Dr. Björn Rasch
Departement für Psychologie

Weltoffenheit

Wer sich für ein Studium an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg entscheidet, wählt eine Institution, die durch ihre Diversität besticht. Im Zentrum unserer Studienprogramme und unserer wissenschaftlichen Forschung stehen die Menschen und ihre Beziehung zum sozialen Umfeld, zur Sprache, Kultur, Geschichte, Entwicklung und Erziehung.

Individuelle Studiengestaltung

Aus unserem breiten Studienangebot, das neben Philosophie und Psychologie, Französisch, Geschichte, Soziologie und Religionswissenschaft eine ganze Reihe weiterer Bereiche umfasst, können Sie sich Ihr eigenes Programm zusammenstellen und sich so ein individuelles akademisches Profil aneignen.

Vermittlung von Schlüsselkompetenzen

Bei uns erlangen Sie Kompetenzen, die für zahlreiche Berufe unentbehrlich sind. Absolvent_innen der Philosophischen Fakultät verstehen es, die richtigen Fragen zu stellen, komplexe Situationen zu analysieren, eine rigorose wissenschaftliche Beweisführung aufzubauen und klar zu argumentieren. Dies sind Fähigkeiten, die sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor gesucht sind.

Persönliches Ambiente

Unsere Fakultät ist zwar die meistbesuchte Fakultät der Universität Freiburg, hat es aber seit jeher verstanden, den persönlichen Austausch zwischen Dozierenden, Forschenden und Studierenden zu gewährleisten. Hier ist niemand eine Nummer, ein_e jede_r hat ein Gesicht und eine Stimme. Deshalb erhalten Sie rasch die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Studienkolleg_innen und den Dozierenden in Projekte einzubringen.

Kontakt zu anderen Kulturen

Salut, hello, hi, ciao, hola, privet ... An unserer Fakultät haben Sie nicht nur die schweizweit einmalige Möglichkeit, ein Diplom auf Französisch, Deutsch oder mit dem Vermerk «zweisprachiges Studium» zu erwerben, sondern Sie können darüber hinaus auch andere Sprachen studieren. Es bietet sich Ihnen also eine einzigartige Chance, Ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und sich anderen Kulturen zu öffnen.

Unser Studienangebot widerspiegelt die menschliche Vielfalt

Die Philosophische Fakultät verfolgt einen resolut pluralistischen Ansatz und bietet eine breite Palette an Studienprogrammen an.

Mit über 30 Bachelor- und über 40 Masterprogrammen bietet unsere Fakultät schweizweit eines der reichhaltigsten Studienangebote. Gewisse Lehrveranstaltungen können auch an anderen Fakultäten oder sogar an anderen Universitäten besucht werden.

Im Bachelor wählen Sie zwei Fächer*, die Ihren Interessen und Ihrem Berufsziel entsprechen. Auf Masterstufe wählen Sie ein Vertiefungsprogramm und je nachdem noch ein Spezialisierungs- oder ein Nebenprogramm.

Historische Wissenschaften	Bachelor	Master	Doktorat
Europastudien		■	■
Geschichte	■	■	■
Geschichte der Moderne / Allgemeine und Schweizergeschichte der Neuzeit	■	■	
Geschichtsdidaktik und öffentliche Geschichtsvermittlung		■	
Zeitgeschichte	■	■	■
Interdisziplinär	Bachelor	Master	Doktorat
Familien-, Kinder- und Jugendstudien		■	
Islam und Gesellschaft		■	■
Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft		■	
Mediävistik		■	
Kunstgeschichte und Musikwissenschaft	Bachelor	Master	Doktorat
Archäologie		■	■
Kunstgeschichte	■	■	■
Musikwissenschaft und Geschichte des Musiktheaters	■	■	■
Mehrsprachigkeit und Fremdsprachendidaktik	Bachelor	Master	Doktorat
Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache	■	■	
Französisch als Fremdsprache / Französisch als Zweitsprache	■	■	
Fremdsprachendidaktik		■	
Mehrsprachigkeitsforschung		■	■
Pädagogik, Psychologie	Bachelor	Master	Doktorat
Erziehungswissenschaften	■	■	■
Klinische Heilpädagogik und Sozialpädagogik	■		
Logopädie	■		
Pädagogik / Psychologie	■	■	
Psychologie	■	■	■
Schulische Heilpädagogik		■	■
Sonderpädagogik	■	■	
Philosophie	Bachelor	Master	Doktorat
Philosophie	■	■	■

Sozialwissenschaften	Bachelor	Master	Doktorat
Ethik, Verantwortung und Entwicklung		■	
Gender, Gesellschaft, Sozialpolitik		■	
Osteuropastudien	■	■	■
Politik und Gesellschaft	■	■	
Religionswissenschaft	■	■	■
Sozialanthropologie	■	■	■
Sozialarbeit und Sozialpolitik / Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit	■	■	■
Soziologie	■	■	■
Sprachen und Literaturen	Bachelor	Master	Doktorat
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft		■	■
Deutsch und Französisch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt	■		
Englische Sprache und Literatur	■	■	■
Französisch	■	■	■
Französisch: Grundausbildung		■	
Germanistik	■	■	■
Germanistische Literaturwissenschaft	■		
Griechische Sprache und Kultur	■	■	■
Italienisch	■	■	■
Klassische Philologie	■	■	■
Lateinische Sprache und Kultur	■	■	■
Rätoromanisch	■	■	■
Slavistik	■	■	■
Spanisch	■	■	■
Unterricht auf der Sekundarstufe	Bachelor	Master	Doktorat
Ausbildung für den Unterricht an Maturitätsschulen (LDM)		■	
Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe I (LDS I)	■	■	
Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen (KLD)		■	

► Mehr dazu unter: studies.unifr.ch

Als Nebenfach können Sie auch ein Studienbereich ausserhalb der Philosophischen Fakultät wählen:

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät

Mathematik (B/M)
 Informatik (B/M)
 Physik (B/M)
 Chemie (B/M)
 Geografie (B/M)
 Biologie (B/M)
 Biochemie (B/M)
 Erdwissenschaften (B)
 Umweltwissenschaften (B)
 Sport (B/M)

Theologische Fakultät

Theologie (B/M)
 Interreligiöse Studien (B/M)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Betriebswirtschaftslehre (B/M)
 Volkswirtschaftslehre (B/M)
 Wirtschaftsinformatik (B/M)
 Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (B/M)

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Recht (B)

* Informationen zu den Ausnahmen finden Sie auf der Seite «Der Bachelor».



«Ich wollte Lehrerin werden und unbedingt an die Uni gehen. Das ist nur in Freiburg möglich. Mir gefällt, dass die Ausbildung sehr praxisnah und persönlich ist. Unter den Studierenden herrscht ein gutes Klima und ich habe Freundschaften quer durch die Schweiz geknüpft. Ausserdem hat die Stadt einiges zu bieten.»

Valeska Schorro

Lehrdiplom für die Sekundarstufe I



Das Studienangebot in Sozialwissenschaften, Psychologie und Pädagogik

Im Mittelpunkt mehrerer Fachbereiche der Philosophischen Fakultät stehen die Menschen.

Die sozialen Prozesse in unseren Gesellschaften, die strukturellen und funktionellen Aspekte geistiger Aktivität oder die Wissensvermittlung – dies alles sind Themen, welche im Lehrangebot der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik behandelt werden.

Erziehungswissenschaften

Die Erziehungswissenschaften stellen die Frage nach Aufgaben von Erziehung und Bildung im jeweiligen historischen, sozialen und kulturellen Kontext sowie unter den Bedingungen gesellschaftlicher, politischer, ökonomischer und ökologischer Transformationsprozesse. Sie befassen sich u. a. mit Konstruktionen von Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter, mit Familien, Bildungseinrichtungen und peers, mit Intersubjektivität. Sie erwerben wissenschaftliche Kenntnisse und reflexive Kompetenzen für eine Laufbahn im breiten Spektrum des Erziehungs- und Bildungsbereiches. Anhand Ihres theoretischen Wissens und methodischen Könnens führen Sie Forschungen durch und sind in der Lage, Ihre Erfahrungen in pädagogischen Handlungsfeldern, welche Sie im Rahmen von Praktika und praxisbezogenen Seminaren erworben haben, zu deuten und kritisch zu reflektieren.

Familien-, Kinder- und Jugendstudien

Sie möchten das Konzept Familie und dessen Funktionsweisen besser verstehen? Das Durchführen einer tiefgründigen gesellschaftlichen und kulturellen Fragestellung rund um das Thema Familie, Kinder und Jugend animiert Sie? Dann ist das interdisziplinäre Masterprogramm in Familien-, Kinder- und Jugendforschung genau das Richtige für Sie. Es vereint Psychologie, Erziehungswissenschaften, Rechtswissenschaft sowie Sozial- und Geisteswissenschaften und basiert auf enger Zusammenarbeit des Instituts für Familienforschung und -beratung mit der Rechtswissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät. Die vermittelten Kompetenzen eröffnen ein kohärentes Verständnis von Familie und familiären Prozessen. Durch Aufzeigen psychologischer Prozesse sowie Thematisieren von Rahmenbedingungen in rechtlicher als auch sozialwissenschaftlicher Hinsicht entsteht ein Gesamtbild der Familie. Je nach Wahl erfolgt eine Spezialisierung im Bereich Familienwissenschaft oder Kinder- und Jugendstudien. Nach Abschluss Ihres Studiums erlangen Sie Fach- und Methodenkompetenzen, die Ihnen erlauben, interdisziplinär arbeiten zu können.

Islam und Gesellschaft

Wie leben muslimische Gemeinden in der Schweiz und in Europa? Welche religiösen Fragen beschäftigen Muslime, welche Antworten finden sie darauf und wie wirkt sich das auf das gesellschaftliche Zusammenleben aus? Der Islam ist wie kaum ein anderes Thema Diskussionsgegenstand in öffentlichen Debatten. Das Masterprogramm des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft nimmt vielfältige Interaktionen von Islam und Gesellschaft aus islamisch-theologischer und sozialwissenschaftlicher Sicht in den Blick. Es vermittelt Kompetenzen für einen differenzierten Umgang mit komplexen Debatten, indem zentrale Fragen des muslimisch-religiösen Selbstverständnisses aufgegriffen und Lösungsvorschläge für gesellschaftliche Herausforderungen erarbeitet werden.

Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft

Das Departement für Sozialwissenschaften bietet ein innovatives Masterprogramm an, das fachliche Vertiefung und Interdisziplinarität mit grösstmöglicher Flexibilität verbindet. Dieser gemeinsame Masterstudiengang der Soziologie, Sozialanthropologie und Religionswissenschaft vereint eine Spezialisierung in einer Option und ein Studium in interdisziplinären Modulen. Die thematische und methodische Vielfalt der angebotenen Lehrveranstaltungen gleicht einem Eintauchen in die zeitgenössischen Herausforderungen unserer Gesellschaften, insbesondere in Fragen des Pluralismus, der Staatsbürgerschaft, der interprofessionellen Beziehungen sowie der Gender- und Identitätsfragen in Europa und weltweit.

Osteuropa-Studien

Das Programm der Osteuropa-Studien ist ein einzigartiges multilinguales und interuniversitäres Programm, das mit einem Joint-Degree abgeschlossen wird. Es beruht auf einer Zusammenarbeit der Universitäten Freiburg und Bern, die ihre vielfältigen Osteuropakompetenzen gebündelt haben. Ihr Studium beinhaltet Lehrveranstaltungen in Zeitgeschichte, Kulturwissenschaften (Slavistik und Kulturphilosophie), Politikwissenschaft und Sozialanthropologie. Die Vorlesungen und Seminare finden in Freiburg und in Bern statt. Sie beschäftigen sich in erster Linie mit dem 20. Jahrhundert und aktuellen Fragen. Während des Studiums erlernen Sie mindestens eine osteuropäische Sprache (Russisch, Polnisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch oder Bulgarisch).

Psychologie

Die Psychologie ist eine wissenschaftliche Disziplin, die sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten befasst. Sie analysiert kognitive, motivationale, emotionale und psychomotorische Prozesse im Entwicklungsverlauf, die sich in einem soziokulturellen Kontext abspielen und mit biologischen Prozessen interagieren. Das Studium der Psychologie fördert die aktive Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Inhalten. Diese ergänzen die praktischen Kompetenzen, die in den verschiedenen Teildisziplinen der Psychologie vermittelt werden.

Religionswissenschaft

Die Religionswissenschaft befasst sich mit der Vielfalt der Religionen in ihrem jeweiligen historischen, sozialen und kulturellen Kontext, v.a. mit den Religionen der Gegenwart. Im Zentrum steht das Interesse an der Rolle von Religion für verschiedene gesellschaftliche Sphären wie Politik, Medien, Kunst, Wirtschaft, Bildung, Populärkultur usw. Diese werden in Zusammenhang mit sozialen Phänomenen wie Migration, Säkularisierung, Globalisierung und Ökologie betrachtet. Dabei wird untersucht, welche Bedeutung Religion für diverse Aspekte der Lebenswelt – wie die Ernährung, Gesundheit und Sexualität oder für das Verständnis der Geschlechterrollen – hat. Das Studium vermittelt Kompetenzen in der Recherche, Präsentation und dem Verfassen von akademischen Texten und insbesondere in den sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Auf Exkursionen zu zahlreichen Religionsgemeinschaften, Übungen zur Feldforschung und Studienreisen können diese Kernkompetenzen angewandt und vertieft werden.

Die Studienbereiche der Theologischen Fakultät setzen sich ihrerseits vor allem mit religiösen Themen, Gott und der Kirche sowie auch der Rolle des Christentums in der Gesellschaft auseinander.

Sonderpädagogik

Das Studium der Sonderpädagogik vermittelt Interventionstechniken, mittels derer Menschen mit einer physischen, geistigen oder psychischen Behinderung bzw. mit Verhaltensstörungen gefördert werden können. Das Hauptziel ist dabei, diesen Personen die Integration in ihr soziales und schulisches Umfeld zu erleichtern. In Freiburg werden mehrere Studienprogramme angeboten, die auf pädagogische Berufe zur Förderung von Menschen mit einer Behinderung vorbereiten: Klinische Heilpädagogik, Logopädie, Sonderschulung, Sonderpädagogik usw. Bei all diesen Lehrgängen steht ein Element im Vordergrund: die Praktika. Diese sind für Ihren beruflichen Einstieg nach dem Studium essenziell.

Sozialanthropologie

Die Sozialanthropologie analysiert die politischen, sozialen und kulturellen Phänomene unserer heutigen Welt, um sie in ihrer ganzen Vielfalt und Komplexität zu verstehen und zu erklären. Diese Disziplin untersucht soziokulturelle Praktiken, Überzeugungen und Institutionen, die auf lokaler, nationaler, regionaler und globaler Ebene auf vielfältige Weise miteinander verflochten sind. In methodologischer Hinsicht typisch für die Sozialanthropologie ist die ethnographische Feldforschung. Zu dieser Art von Forschungen gehören unter anderem lange Aufenthalte im Feld, das Erlernen einer lokalen Sprache sowie Teilnahme am Leben der untersuchten Gruppe.

Sozialarbeit und Sozialpolitik

Die Ausbildung in Sozialarbeit und Sozialpolitik ist auf das Gemeinwesen ausgerichtet und ist sowohl humanistischen als auch wissenschaftlichen Grundsätzen verpflichtet. Aufgrund ihrer Unterrichtsthemen und Forschungsschwerpunkte hat sie einen direkten Bezug zur Berufswelt und zielt darauf ab, fachkundige Generalist_innen auszubilden, die in verschiedenen öffentlichen Sektoren (öffentliche Verwaltung, Sozialdienste usw.) eingesetzt werden können. Im Übrigen wird auch ein spezialisiertes Masterprogramm in Ethik, Verantwortung und Entwicklung angeboten.

Soziologie

Die Soziologie befasst sich mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen. Während des Soziologiestudiums lernen Sie, die soziale Funktionsweise in Verbindung mit Zeitfragen zu analysieren. Es werden folgende Fachbereiche vertieft behandelt: gesellschaftlicher Wandel, Funktionsweise der Institutionen, Lebensweisen verschiedener Bevölkerungsgruppen (Migrant_innen, Jugend, Berufsgruppen, Frauen usw.), Interaktionen, Anderssein, interkulturelle Beziehungen, Kommunikation und Medien. Das interdisziplinäre und interaktive Lehrangebot und die Vielfalt der methodologischen Ansätze stellen sicher, dass Sie zur Analyse von komplexen sozialen Prozessen und zur Planung und Durchführung von Management- und Interventionsprojekten in diversen Institutionen befähigt sind.

Der Bachelor: Unterwegs zum Wissen

Von der Sozialanthropologie über die Sonderpädagogik und die Religionswissenschaft bis hin zur Psychologie haben die Bachelor-Studienprogramme eines gemeinsam: Sie vermitteln Ihnen in einem erstklassigen Umfeld ein solides Allgemeinwissen.

Reizt es Sie, mehr über soziokulturelle Phänomene zu erfahren, an Forschungsarbeiten zum menschlichen Verhalten und zu den geistigen Prozessen mitzuwirken oder den Erziehungs- und Bildungsherausforderungen in den heutigen Gesellschaften auf den Grund zu gehen? Mit der Wahl eines Bachelor-Studiums in Sozialwissenschaften, Psychologie oder Pädagogik können Sie sich genau mit solchen Themen auseinandersetzen.

Ein Studium an der Philosophischen Fakultät vermittelt Ihnen zudem Schlüsselkompetenzen für das kritische Denken, das Verständnis von komplexen Themen oder das Lösen von abstrakten Problemen. Qualifikationen, die nicht nur für ein späteres Masterstudium, sondern auch für den Eintritt ins Berufsleben unentbehrlich sind.

Zwei Fächer zur Wahl

An der Philosophischen Fakultät können Studierende ein Hauptstudienprogramm (mit 120 ECTS-Punkten) in einem Fachbereich der Fakultät und ein Nebenstudienprogramm (mit 60 ECTS-Punkten) in einem weiteren Fachbereich (auch ausserhalb der Fakultät) frei wählen. Davon ausgenommen sind die folgenden Hauptstudienprogramme, die jeweils als Monofachstudiengang mit 180 ECTS-Punkten angeboten werden:

- Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe I
- Deutsch und Französisch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt
- Klinische Heilpädagogik und Sozialpädagogik*
- Logopädie
- Psychologie*

* Sonderpädagogik und Psychologie können indessen auch als Nebenprogramm gewählt werden.

Schliesslich bietet die Philosophische Fakultät auch Nebenprogramme (30 oder 60 ECTS-Punkte) für Studierende anderer Fakultäten an.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/lettres/de/studium



«I have found so many opportunities for growth at the University of Fribourg. It has allowed me to bloom thanks to close contact with my professors, as well as a rich intellectual exchange with fellow students. It is a great place to get started on your career!»

Jeremy Wright

MA in English language and literature,
Culture, Politics and Religion in Pluralist
Societies



«I motivi principali che mi hanno convinta a scegliere l'università di Friburgo sono due. Il primo consiste nell'offerta in programmi bilingui (francese-tedesco) e a seconda delle discipline scelte anche della possibilità di studiare in inglese, che costituiscono senza dubbio un'opportunità importante per migliorare le proprie competenze linguistiche, in particolar modo per gli studenti italofoni. Il secondo motivo riguarda la ricca gamma di corsi proposti nelle varie discipline.»

Diandra Serpieri

MA in Educazione, Lingua e Letteratura
Inglese

Der Master: Zugang zu einem Spezialgebiet

Wissensvertiefung in einem Bereich der Sozialwissenschaften, der Psychologie oder der Pädagogie: Auf Masterniveau spezialisieren Sie sich in einem bestimmten Fachbereich und entwickeln interdisziplinäre Kenntnisse.

Vermittelt der Bachelor vor allem Grundkenntnisse, so gibt der Master der Philosophischen Fakultät Zugang zu vertieftem Wissen und entwickelt den Sinn für die wissenschaftliche Forschung. Das Masterstudium in Sozialwissenschaften, Psychologie sowie Pädagogik ist darauf ausgelegt, Ihre Forschungsmethodik zu verfeinern, Ihre Eigeninitiative zu fördern und Ihr eigenständiges Urteilsvermögen zu schärfen.

Nach Erlangung Ihres Diploms sind Sie imstande, Ihr transdisziplinäres Wissen und Ihre weitreichenden Analysefähigkeiten in Ihrem Fachbereich und verwandten Aufgabengebieten adäquat einzusetzen.

Struktur des Masters

Studierende wählen ein Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte) und, wenn verlangt oder gewünscht, ein Spezialisierungsprogramm innerhalb desselben Fachbereichs (30 ECTS-Punkte) oder ein Nebenprogramm in einem anderen Fachbereich (30 ECTS-Punkte). Diese zweite Stufe des Universitätsstudiums wird mit dem Verfassen und der Verteidigung einer Masterarbeit abgeschlossen.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/lettres/de/studium

Das Doktorat: Neuland erschliessen

Hat Ihnen das Schreiben der Masterarbeit Lust gegeben, Ihr Fachwissen zu erweitern und Ihre Kompetenzen durch Forschung weiterzuentwickeln? Sie können das Doktoratsstudium in Angriff nehmen.

Das Doktorat befindet sich an der Schnittstelle zwischen akademischer Ausbildung und eigenständiger Forschung: Es erlaubt das Erstellen einer komplexen wissenschaftlichen Arbeit nach strengen Regeln. Diese Dissertation wird unter der Aufsicht einer Professorin oder eines Professors selbstständig erarbeitet. Dabei wird die in den beiden ersten Studienstufen erworbene Methodologie eingesetzt. Die Hauptvoraussetzung für das Doktoratsstudium ist der Wunsch, Neuland zu betreten und zu erforschen.

Die Philosophische Fakultät zählt in allen angebotenen Disziplinen eine Vielzahl von Forschungsteams. Spannend am Doktoratsstudium an der Universität Freiburg ist nicht zuletzt die Möglichkeit, mit Forschenden im In- und Ausland zusammenzuarbeiten.

Warum eine Dissertation schreiben?

Wenn Sie eine akademische Karriere einschlagen möchten, ist das Doktorat ein unumgänglicher Meilenstein. Es kann aber auch für gewisse anspruchsvolle Stellen unentbehrlich sein, denn es zeugt von vertieften wissenschaftlichen Kenntnissen, soliden Kompetenzen im Projektmanagement und einer ausgeprägten Fähigkeit, über komplexe Themen zu reflektieren.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/lettres/de/studium

Lehrdiplom von der Uni: Lernen, professionell zu unterrichten

Möchten Sie die Begeisterung für Ihre Fächer teilen und junge Menschen in ihrer Entwicklung begleiten? In den Studiengängen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung können Sie den Lehrberuf praxisnah und wissenschaftlich fundiert erlernen.

Wenn Sie auf der Sekundarstufe 1 oder an Maturitätsschulen (Sekundarstufe 2) oder sogar auf beiden Stufen unterrichten möchten, dann wählen Sie einen der folgenden Studiengänge.

Die fachliche Ausbildung erwerben Sie an einer der fünf Fakultäten der Universität oder für die Fächer «Wirtschaft-Arbeit-Haushalt» und «Bildnerisches und Technisches Gestalten» an der Pädagogischen Hochschule. Die pädagogisch-didaktischen sowie berufspraktischen Kompetenzen bauen Sie am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Universität Freiburg (ZELF) auf.

Die Universität Freiburg bietet drei verschiedene Studiengänge an, die von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren anerkannt sind und zum Unterrichten in allen Kantonen der Schweiz berechtigen.

Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1

Das Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1 (LDS 1) berechtigt zum Unterrichten an Schulen der Sekundarstufe 1. Das Studium besteht aus einem Bachelor, der sich aus der Fachausbildung in drei oder vier Unterrichtsfächern sowie aus einer pädagogischen und didaktischen Ausbildung zusammensetzt. Von Anfang an sammeln Sie im Rahmen von Praktika an verschiedenen Schulen vielfältige Berufserfahrungen. Im Masterstudium vertiefen Sie Ihre Berufskompetenzen individuell.

Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM) berechtigt zum Unterrichten in Maturitätsschulen der Sekundarstufe 2 und wird in der Regel für zwei Unterrichtsfächer erworben. Der Studiengang kann parallel zur Fachausbildung im Masterstudium oder nach dem Masterabschluss belegt werden. Bereits nach zwei Monaten stehen Sie im Klassenzimmer und bauen fortlaufend Ihre Berufskompetenzen in der Praxis auf.

Kombiniertes Lehrdiplom

An der Universität Freiburg haben Sie die einmalige Gelegenheit, in einem Studiengang die Lehrbefähigung für beide Sekundarstufen (Sekundarstufe 1 und Maturitätsschulen) zu erlangen. Der Studiengang zum Kombinierten Lehrdiplom (KLD) kann bereits parallel zum Masterstudium begonnen werden. Ihre berufspraktischen Kompetenzen bauen Sie in vielfältigen Praktika auf beiden Schulstufen kontinuierlich aus.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/zelf

Forschung: Das Wissen über den Menschen vertiefen

Die Philosophische Fakultät der Universität Freiburg ist im In- und Ausland für die Exzellenz ihrer Forschenden bekannt und deckt eine breite Palette an Forschungsgebieten ab.

Die Forschung wird in all unseren Studienbereichen hochgeschrieben und hat denselben Stellenwert wie die Lehre. Unsere Fakultät ist ein Ort der Reflexion mit der Ambition, das Wissen über den Menschen in all seinen Dimensionen zu vertiefen und gemeinsame Antworten auf aktuelle Gesellschaftsfragen zu entwickeln.

Zu diesem Zweck betreibt unsere Fakultät intensive Forschungsaktivitäten. Unsere Wissenschaftler_innen forschen aus Leidenschaft und stellen Fragen zu drängenden zeitgenössischen Problemen. Es ist ihnen zudem wichtig, ihre Forschungsergebnisse mit den Studierenden zu teilen. Viele von ihnen haben Preise und Subventionen vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) erhalten.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/lettres/de/forschung



Die Welt entdecken

Die Philosophische Fakultät ermuntert ihre Studierenden, an einem Mobilitätsprogramm teilzunehmen und so ihren Horizont zu erweitern und einzigartige Erfahrungen zu sammeln.

In den Gängen der Universität Stockholm wandeln, nach den Vorlesungen einen Espresso in Milano geniessen oder sich nach dem Unterricht vom New York-Fieber packen lassen: Auch diese Erfahrungen erweitern das Wissen der Studierenden! Ein universitärer Austausch verbessert die Sprachkenntnisse, ermöglicht den Zugang zu einer anderen Kultur und vermittelt eine alternative Art des Lernens.

Aus diesen Gründen pflegt unsere Fakultät seit jeher Kontakte zu über 240 anderen Fakultäten weltweit, an denen Studierende während des Bachelor- und/oder Masterstudiums ein oder zwei Semester verbringen können.

Die Studierenden des Departements für Europastudien und Slavistik haben die einzigartige Möglichkeit, den gemeinsam mit der Universität Bern angebotenen Osteuropa-Masterstudiengang (Joint Degree) zu absolvieren.

► Mehr dazu unter: unifr.ch/international

Die bevorzugten Destinationen der Studierenden im Studienjahr 2021/22:

In Europa

Universität Bologna, Italien

Universität Hamburg, Deutschland

Università degli Studi di Roma «La Sapienza», Italien

Und weltweit

Universität Saint-Joseph, Libanon

Universität Montreal, Kanada

Pontificia Universidad Catolica del Peru, Peru

Gemäss einer Studie der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2014 sind Studierende, die einen Auslandsaufenthalt absolviert haben, toleranter und selbstbewusster; es fällt ihnen ausserdem leichter, Entscheidungen zu treffen, sich zu organisieren oder Probleme zu lösen.





«Mes études en lettres à l'Université de Fribourg m'ont offert un socle de compétences solide qui m'a accompagné tout au long de ma carrière. Je travaille aujourd'hui dans le management, et les connaissances acquises pendant mon cursus représentent un atout de taille sur le marché du travail: le sens critique, la capacité d'analyse ou l'aisance argumentaire sont des qualités très recherchées en entreprise et offrent donc un avantage compétitif.»

Barbara Ferrari

Responsable de la transformation culturelle – CFF
Consultante en management – takt
Enseignante – SUPSI / HEG

Nach dem Studium...

Journalist_in, Lehrer_in, Übersetzer_in oder Museumskonservator_in – all diese Berufe und viele mehr stehen den Absolvent_innen unserer Fakultät offen.

Die meisten Studienbereiche der Philosophischen Fakultät bereiten nicht auf einen spezifischen Beruf vor, sondern vermitteln ein anpassbares und ausbaufähiges Wissen. Aufgrund der Freiheit an unserer Fakultät lernen die Studierenden Verantwortungsbewusstsein, Disziplin und Organisationsfähigkeit. Diese seltenen Kompetenzen sind sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor gesucht.

Neben den rein akademischen Kenntnissen schätzen Arbeitgeber auch ausseruniversitäre Qualifikationen wie Vereinstätigkeiten, Sprachkenntnisse oder eine gute Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit. Diese Art von Kompetenzen eignen sich unsere Absolvent_innen selbst an, werden dabei aber von der Fakultät unterstützt: beispielsweise durch das Sprachenzentrum oder das Sprachprogramm UNITandem. Allen steht ausserdem die Möglichkeit offen, in einer Fachschaft mitzuwirken, d. h. einer aus allen Studierenden eines Studienbereichs bestehenden Sektion.

Ein Master der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg ebnet daher den Weg zu vielen Führungspositionen in so unterschiedlichen Bereichen wie der Kommunikation, der Lehrtätigkeit, dem Journalismus, dem Verlagswesen, den internationalen Organisationen, der Administration, der Kultur, dem Personalwesen usw.

Impressum

Ihr Studium in Sozialwissenschaften, Psychologie oder Pädagogik

© 2022 Universität Freiburg

Redaktion: Dekanat der Philosophischen Fakultät

Herausgeber: Unicom Kommunikation & Medien

Photos: Jessica Genoud, Getty Images

Druck: Canisius AG, Freiburg

Nützliche Adressen

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Gebäude MIS01 – Büro 1214 (2. Stock)

Avenue de l'Europe 20

1700 Freiburg

lettres@unifr.ch

Instagram: @lettresunifr

Twitter: @lettresunifr

www.unifr.ch/lettres/de

Dienststelle für Zulassung und Einschreibung

Rue de Rome 1

1700 Freiburg

www.unifr.ch/zulassung

Uni-Info

Rue de Rome 1

1700 Freiburg

www.unifr.ch/uni-info

Sprachenzentrum

Rue de Rome 1

1700 Freiburg

www.unifr.ch/centredelanguages

infocentredelanguages@unifr.ch

Allgemeine Studierendenschaft der Universität Freiburg (AGEF)

Avenue de l'Europe 20

1700 Freiburg

www.unifr.ch/agef

